

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten

Projekt 046 Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung 23 Fliesenarbeiten
Abgabetermin
Zuschlag bis

Fliesenarbeiten

PROJEKT

Projektbezeichnung: Sanierung / Umbau / Erweiterung Stadthalle Dornstetten
Strasse: Hauptstrasse 41
Ort: 72280 Dornstetten

AUSFÜHRUNGSTERMINE

Ausführung :

AUFTRAGGEBER

Name: Stadt Dornstetten

Strasse: Marktplatz 1+2
Ort: 72280 Dornstetten

Angebotssumme	Ungeprüft, EUR	Geprüft, EUR
Gesamtsumme, netto
Zzgl. 19% Umsatzsteuer
Gesamtsumme, brutto

Der Bieter	.....	.....
	Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
1	<p>ZTV ALLGEMEIN</p> <p>1. Angaben zur Baustelle</p> <p>1.1 Lage</p> <p>Die Stadt Dornstetten erstellt, saniert und erweitert die bestehende Stadthalle in der Hauptstrasse 41 in Dornstetten. Die Halle wurde 1970 in Massivbauweise erbaut und seither nie grundlegend modernisiert. Fehlende Barrierefreiheit, erforderliche Foyer- und Sanitärflächen sowie die veraltete Haustechnik erfordern eine grundlegende Sanierung und Erweiterung. Das Gebäude ist mit der anschliessenden Grundschule verbunden.</p> <p>Das Gebäude befindet sich im Ortszentrum. Die Grundstücksgrosse beträgt ca. 7.225m² und grenzt an den Schulhof der Grundschule an. Der Schulbetrieb muss während der Bauzeit uneingeschränkt möglich sein.</p> <p>Das Grundstück ist von Wohn- und Geschäftshäusern umgeben.</p> <p>1.2 Verkehrsführung zur Baustelle</p> <p>Die Zufahrt zum Baugelände erfolgt ausschliesslich von Norden über die Hauptstrasse. Baustelleneinrichtungsflächen sind nur begrenzt vorhanden. Eine Wendemöglichkeit ist auf dem Baufeld nicht gegeben.</p> <p>Parkmöglichkeiten sind im näheren Umfeld der Baustelle nicht/begrenzt vorhanden.</p> <p>Alle daraus sich ergebenden Erschwernisse sind einzukalkulieren.</p> <p>1.3 Baustelleneinrichtungsfläche</p> <p>Lagerflächen sind nur eingeschränkt möglich. Die Baumaterialien, Stoffe, etc. sind zwingend innerhalb des Bauzauns des Baufeldes zu lagern. Die Lagerflächen sind im BE-Plan ausgewiesen. Die Lieferung hat in Abstimmung mit der Bauleitung in just-in-time zu erfolgen.</p> <p>Alle daraus sich ergebenden Erschwernisse sind einzukalkulieren.</p> <p>Um die Nachbarschaft vor erheblichen Belästigungen zu schützen, ist darauf zu achten, dass Geräusche und Staub verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind.</p> <p>Geräuschintensive Tätigkeiten, bei denen davon auszugehen ist, dass die Immissionsrichtwerte der AVV für den Nachtzeitraum überschritten werden, sind nur werktags in der Zeit zwischen 7:00 und 20:00 Uhr auszuführen. Dies gilt auch für die An- und Abfahrt der LKW zur Baustelle.</p> <p>Die Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm sind insbesondere beim Betrieb von Baumaschinen einzuhalten.</p> <p>Dorf-Mischgebiet Tag/Nacht 60dB(A) / 45dB(A)</p> <p>2. Angaben zur Ausführung</p> <p>2.1 besondere Anforderungen an die Ausführung</p> <p>2.1.1 Bevollmächtigter des AN</p> <p>Der AN hat für die gesamte Baustelle einen Bevollmächtigten, deutsch sprechenden Vertreter namentlich zu benennen und bereitzustellen. Der Vertreter hat geeignet zu sein, die verantwortliche Fachbauleitung im Sinne der Bauordnung zu übernehmen, auch für alle Subunternehmer. Er darf nur in besonderen Fällen und mit Genehmigung des AG ausgetauscht werden, aus triftigen Gründen kann der AG jedoch seine sofortige Ablösung verlangen.</p> <p>2.1.2 Verschmutzungen</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Sind bei der Ausführung der Arbeit Verschmutzungen zu erwarten, so gehören die gewerkeüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu dem Leistungsumfang des AN, diese sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Werden durch Fahrzeuge des AN oder seiner Subunternehmer öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der StVO / Verkehrssicherung zu reinigen.</p> <p>Mitarbeiter des AN, die mutwillig Teile des Bauwerks verunreinigen oder beschädigen, werden von der Baustelle verwiesen. Die Kosten der Beseitigung der Verunreinigung oder der Schäden gehen zu Lasten des AN. Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade und sonstige sichtbare Bauteile nicht verschmutzt werden. In geschlossenen Räumen und Untergeschossen dürfen nur Fahrzeuge, Werkzeuge etc. ohne Verbrennungsmotoren benutzt werden.</p> <p>Sofern Öle oder sonstige Verschmutzungen im Außenbereich festgestellt werden, ist die Bauleitung umgehend zu informieren.</p> <p>2.1.3 Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen, Abhängigkeit von anderen Leistungen Der Bauablauf ist eng mit der Objekt-/Bauüberwachung zu koordinieren.</p> <p>2.1.4 Abstimmung mit Fachbehörden Der AN hat sich zur Ausführung seiner Leistung mit den zuständigen Fachbehörden, bzw. - Ämtern, wenn notwendig, selbstständig abzustimmen. Die Objekt-/Bauüberwachung ist zu informieren.</p> <p>2.1.5 Arbeitssicherheit Die Sicherungsmaßnahmen sind nach geltenden staatlichen Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der BG insbesondere die DGUV V 37 (DGUV I, DGUV V, DGUV G, DGUV R), DIN-/EN-Normen, BetrSichV, TRBS, ArbStättV, ASR, GefStoffV, TRGS, VDI, etc. einschließlich sämtlicher Absturzsicherungen, Abdeckungen und anderer Sicherungsmaßnahmen und das Vorhalten für die gesamte Bauzeit in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Fahrgerüste für die Montage der Innenwände, Decke, etc. sind anstelle der Leitern auf hoch gelegenen Arbeitsplätzen gem. Anforderung der BetrSichV Anhang 1 Nr. 3 zu bevorzugen, einzuplanen und in die EP's einzukalkulieren.</p> <p>2.1.6 Planunterlagen Dem Auftragnehmer wird vor Beginn der Arbeiten ein Plansatz (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) der Architektenpläne in PDF-Format und DWG-Format durch den AG zur Verfügung gestellt. Ein Austausch von Papierplänen erfolgt nicht.</p> <p>2.2 besondere Anforderungen an Baustoffe, Materialien, Einbau</p> <p>2.2.1 Transport Für den Transport der Materialien zum Einbauort ist der AN selbst verantwortlich und zuständig und hat den Aufwand in die entsprechenden Einheitspreise einkalkuliert. Bauseitig werden dem AN hierfür keine Transportgeräte zur Verfügung gestellt. Über den Einsatz von erforderlichen Transportgeräten muss sich der AN daher bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Klarheit verschaffen. Die Anzahl der erforderlichen Hebezeuge und deren Tragfähigkeit ist vom AN zu koordinieren und die anfallenden Kosten in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>3. Abrechnung</p> <p>3.1 Darstellung Aufmaße Aufmaße müssen mit besonderer Sorgfalt erstellt, farblich abgesetzt und mit Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. und Datumsangabe versehen und vom AN und der Objekt-/Bauüberwachung unterzeichnet werden. Die Angaben sind zwingend entsprechend den Positionen innerhalb des Leistungsverzeichnisses den Ordnungszahlen zuzuordnen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
2	<p>ZTV FLIESEN UND PLATTENARBEITEN</p> <p>1 Geltungsbereich</p> <p>1.1 Allgemein</p> <p>Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18352 - Fliesen- und Plattenarbeiten.</p> <p>Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen ATV/DIN 18336 - Abdichtungsarbeiten</p> <p>Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.</p> <p>1.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen</p> <p>Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den Bauherrn sollte eingeholt werden. Für Material ist - wenn nicht anders beschrieben - erste Wahl anzubieten.</p> <p>Fliesen dürfen nicht bleihaltig sein.</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>1.3 Angaben zur Ausführung</p> <p>1.3.1 Allgemeines</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen u. dgl. zu informieren. Notwendige Umliegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.</p> <p>Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.</p> <p>Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.</p> <p>Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.</p> <p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p> <p>Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.</p> <p>Sind an der Unterseite der Platten Rillenstrukturen vorhanden, so ist auf gleiche Verlegerichtung zu achten.</p> <p>Werden flüssige Abdichtungen gegen nicht drückendes Wasser im Zusammenhang mit Fliesen- und Plattenarbeiten ausgeschrieben, müssen diese nachweisbar besitzen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Temperaturbeständigkeit zwischen 5 und 75 Grad C- chemische Resistenz gegenüber Flüssigkeiten mit einem pH-Wert zwischen 7 und 12- Wasserdruckbeständigkeit bis 10 N/cm²- Haftzugfestigkeit von mindestens 0,8 N/mm² <p>Risse in der Ebene bis 0,5 mm müssen überbrückt werden können. Die gleichen Werte gelten bei Verwendung von Dichtmörtel im Dünnbettverfahren.</p> <p>Ausblühungen müssen vor Ausführung der Fliesenarbeiten trocken abgebürstet werden (keine Metallbürste verwenden!); das Mauerwerk muss dazu ausgetrocknet sein.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>1.3.2 Bodenbeläge</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich soll ein Feuchtigkeitsgehalt von 2%, bei Anhydrit-Estrich von 0,3% nicht überschritten werden.</p> <p>Scheinfugen im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen. Bauseitige Bodeneinläufe sind in Decken mit Abdichtung mit Klebeflansch einzubauen. Ist das Einspannen der Abdichtung gefordert, sind Abläufe mit Pressdichtungsflansch erforderlich. Ist ein Anschluss für den Potentialausgleich vorgesehen, darf dieser nur vom Elektrofachbetrieb ausgeführt werden. Fehlt ein solcher, ist die Bauleitung zu informieren. Das gilt sinngemäß auch für den Einbau von Rohrhülsen aus Metall für durch führende Steig- und Fallleitungen.</p> <p>Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen. Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.</p> <p>Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.</p> <p>Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.</p> <p>Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.</p> <p>Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen.</p> <p>Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.</p> <p>Für mechanisch hochbelastete Bodenbeläge (z.B. Werkstätten) ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Auf dem Untergrund ist zusätzlich eine Haftbrücke aufzubringen, falls im Dickbett verlegt wird.- Der Dickbettmörtel muss der Festigkeit C 20 nach DIN 18560 entsprechen.- Auf das verdichtete und eben abgezogene Mörtelbett ist unmittelbar eine Haftschlämme aufzubringen.- Fugen sind mit der zulässigen Mindestbreite anzulegen.- Dünnbettmörtel soll nicht dicker als 4 mm aufgetragen werden.- An Wandanschlüssen und Durchdringungen sind Bewegungsfugen anzuordnen.- Bei Verlegung auf Trennschicht ist ein Mörtelbett von 60 mm Dicke und mit Bewehrungseinlage grundsätzlich erforderlich. Schwimmende Verlegung ist zu vermeiden.- Liegen Bewegungsfugen in Verkehrsbereichen, müssen die Fugenflanken durch korrosionsbeständige, oberflächenbündige Metallprofile geschützt werden. <p>Längs der Fugen ist eine Reihe ungeschnittener Platten zu verlegen.</p> <p>1.3.3 Wandbekleidungen</p> <p>Trockenbauflächen, die gefliest werden sollen, sind mit lösungsmittelhaltigem Tiefgrund vorzubehandeln, wenn die Herstellervorschriften nicht Gegenteiliges aussagen.</p> <p>Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Fliesenwinkel einzubauen.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Bei Wandbelägen ist bezüglich Fliesenschnitt auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. zu achten. Die entsprechenden Angaben sind mit der Bauleitung abzusprechen in Abhängigkeit vom Rastermaß. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.</p> <p>1.3.4 Fugen Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>Das Verfugungsmaterial muss biologisch unbedenklich sein und darf nicht zu Verfärbungen der Platten führen. Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocknen des Verlegemörtels erfolgen.</p> <p>Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten. Anschlüsse von Wand- an Bodenflächen, von Gegenständen sowie von Türschwellen an geflieste Flächen sind wasserbeständig und elastisch auszufügen, sofern im einzelnen nichts anderes ausgeschrieben ist.</p> <p>1.4 Sonstige Angaben zur Bauausführung Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend Deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Der AN hat die maßliche Kontrolle vor Ort auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung Architektur auszuführen. Mitteilung über Abweichungen vor Ausführung.</p>
3	<p>ZTV SCHADSTOFFE BESONDERE HINWEISE ZUM ERZIELEN EINER AKZEPTABLEN RAUMLUFT:</p> <p>Folgende Hinweise zu den Baustoffen sind vom AN einzuhalten:</p> <p>Mindestanforderung für im Innenraum eingesetzte Bauprodukte: Nach dem AgBB-Bewertungsschema (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung) geprüfte emissionsarme Bauprodukte mit Übereinstimmungszeichen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und zusätzlichen Hinweis "emissionsgeprüft nach DiBt-Grundsätzen". Diese Bauprodukte sind auch erkenntlich an Umweltzeichen "blauer Engel" und weiteren Labels, die die Emission nach EN- und ISO- Normen ermitteln und mit entsprechenden Prüfzeugnissen belegen.</p> <p>Produkte mit Deklaration von SVHC (Substances of Very High Concern) dürfen nicht verwendet werden. Stoffe oder Zubereitungen dürfen nicht verwendet werden, wenn sie gemäß §4 der Gefahrstoffverordnung und Anhang 1 der Richtlinie 67/548/EWG als gefährliche Stoffe folgendermaßen gekennzeichnet sind:</p> <p>Sehr giftig (T+) Giftig (T) Krebserzeugend (CARC.CAT 1,2 oder3) Erbgutverändernd (MUT.Cat. 1,2 oder 3) Fortpflanzungsgefährdend (Rep.Cat 1,2 oder 3)</p> <p>Dämmstoffe: 2-Chlorpropan-haltige/ geschäumte Baustoffe wie z.B. als Blasmittel in Phenolharz-Dämmstoffplatten eingesetzt werden, dürfen generell nicht verbaut oder eingesetzt werden. Bau- und Montageschäume dürfen in Innenräumen nicht verwendet werden.</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	<p>Fugendichtstoffe (Silikon): Es sind generell sauervernetzte Fugendichtstoffe zu verwenden. Sie riechen beim Verarbeiten nach Essig. Auf alkalischen Untergründen können aminvernetzte Silicone eingesetzt werden. Nicht verbaut oder eingesetzt werden dürfen neutralvernetzte Fugendichtstoffe, da sie gesundheitsgefährdende Stoffe mit hohem Siedepunkt freisetzen können.</p> <p>Anstriche: Für sämtliche Anstriche im Innenraum dürfen grundsätzlich nur emissionsarme Produkte (VOC und TVOC-arme Produkte) mit entsprechenden Gütesiegeln (ECA, Blauer Engel s.unten) verwendet werden.</p> <p>OSB-Platten: Es dürfen keine geschliffenen OSB-Platten, die mit der (Innen-)Raumluft in Kontakt treten, verwendet werden. Falls OSB-Platten benötigt werden, dürfen nur ungeschliffene Platten mit PMDI-Verleimung verwendet werden.</p> <p>Verleimte Holzprodukte: Es dürfen nur Holzbauprodukte verwendet werden mit Klebstoffsystemen, die zu keiner Formaldehydanreicherung in der Raumlufte führen. Insbesondere dürfen in den Produkten keine Harnstoff- Formaldehydharzleime (UF/MUFLeime) verwendet werden. Verwendet werden dürfen nur stark formaldehydbindene Leime (Phenolharzleime) oder formaldehydfreie Leime (PMDI, PU/PUR, PVAc) in Abhängigkeit mit der jeweiligen Zulassung.</p> <p>Akustikplatten: Akustikplatten aus Melaminharzschaum dürfen nicht verwendet werden.</p> <p>Schichtenweise Aufbauten: Bei schichtenweisen Aufbauten von Innenraumbooberflächen müssen die einzelnen Arbeitsgänge so ausgeführt werden, dass die eingesetzten Lösungsmittel und andere flüchtige Hilfsstoffe möglichst vollständig abdunsten, bevor die nachfolgende Schicht aufgebracht wird.</p>
4	<p>PLANLISTE Ausführungsplanung:</p> <p>A_2.1-005 Baustelleneinrichtung</p> <p>A_2.1-001 Grundriss Untergeschoss A_2.1-002 Grundriss Erdgeschoss</p> <p>A_2.2-401 Grundriss UG - Bodenplan A_2.2-402 Grundriss EG_OG- Bodenplan</p> <p>A_2.1-101 Schnitt A, B, K A_2.1-102 Schnitt C, F, G, I, J A_2.1-103 Schnitt H, L</p> <p>Details:</p> <p>A_2.2-300 - Gr-E-1_29_Gr-E-1_30 Umkleide2J A_2.2-301 - Ansicht 1-Fliesenplan E-1_33 Waschen J A_2.2-302 - Ansicht 2_3-Fliesenplan E-1_31_E-1_32 A_2.2-303 - Ansicht 4-Fliesenplan E-1_29_Dusche J A_2.2-306 - Gr-E-1_05_WC Herren A_2.2-307 - Gr-E-1_06_WC Damen A_2.2-308 - Gr-E-1_07_WC Damen Vorraum</p>

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
	A_2.2-309 - Gr-E-1_04_WC Herren Vorraum
	A_2.2-310 - Ansicht 1- Fliesenplan E1-04_WC Herren Vorraum
	A_2.2-311 - Ansicht 2- Fliesenplan E1-05_WC Herren
	A_2.2-312 - Ansicht 3- Fliesenplan E1-05_WC Herren
	A_2.2-313 - Ansicht 4- Fliesenplan E1-06_WC Damen
	A_2.2-314 - Ansicht 5- Fliesenplan E1-06_WC Damen
	A_2.2-315 - Ansicht 6- Fliesenplan E1-07_WC Damen Vorraum
	A_2.2-316 - Ansicht 7- Fliesenplan E1-07_WC Damen Vorraum
	A_2.2-317 - Ansicht 8- Fliesenplan E1-08-09_WC B Gard.
	A_2.2-318 - Ansicht 9- Fliesenplan E1-07_WC Herren Vorraum
	A_2.2-319 - E0_26_Küche_Grundriss_WA Ansicht 7
	A_2.2-320 - E0_26_Küche_Wa_Ansicht 1+4
	A_2.2-321 - E0_26_Küche_WA_Ansicht 2-3
	A_2.2-322 - E0_26_Küche_WA_Ansicht 5
	A_2.2-324 - Ansicht 10- Fliesenplan E1-05_WC Herren
	A_2.2-325 - Ansicht 11- Fliesenplan E1-06_WC Damen
	A_2.2-326 - Ansicht 12- Fliesenplan E1-04_WC Herren Vorraum
	A_2.2-327 - Ansicht 13- Fliesenplan E1-07_WC Damen Vorraum
	A_2.2-329 - Gr -E-1_15_WC B Dusche
	A_2.2-330 - Ansicht 14 + 16 - Fliesenplan E-1_15 WC B Dusche
	A_2.2-331 - Ansicht 15 - Fliesenplan E-1_15 WC B Dusche
	A_2.2-333 - Ansicht 8.1 - Fliesenplan E1-08-09_WC B Gard.28.04.2026
	A_2.2-334 - Ansicht 8.2_8.3- Fliesenplan E1-08-09_WC B Gard.
	A_2.2-335 - Gr-E-1_24 WC_DU HM
	A_2.2-336 - Gr-E-1_18_Gr-E-1_21 WC B _ WC H öffentlich
	A_2.2-337 - Ansicht 7_8 Fliesenplan E-1-24_WC_Du. HM
	A_2.2-338 - Ansicht 9_10 Fliesenplan E-1-21_WC H öffentlich
	A_2.2-339 - Ansicht 11_12 Fliesenplan E-1-18_WC B öffentlich
	A_2.2-340 - Gr-E-1_46 WC 1 _ Gr-E-1_47 WC 2
	A_2.2-341 - Ansicht 13_14 Fliesenplan E-1-46_WC 1 _ E-1-47_WC 2
	A_2.2-346 - Gr-E0-17_WC_Dusche
	A_2.2-347 - Gr-E0-31_WC_Umkleide
	A_2.2-348 - Ansicht 1 Fliesenplan E0-17_WC_Dusche
	A_2.2-349 - Ansicht 2_3 Fliesenplan E0-31_WC_Umkleide
	A_2.2-350 - Gr-E0_10_WC B
	A_2.2-351 - Ansicht 4_5 Fliesenplan E0_10 WC B
	A_2.2-352 - Ansicht 6 Fliesenplan E0_10 WC B

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
	Vortext	

Nr./OZ	Bezeichnung
--------	-------------

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN		
1.1	Vorbereitende Massnahmen		
1.1.1	1,000 psch Baustelleneinrichtung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die BE ist über die ganze Bauzeit vorzuhalten und nach Abschluss zu Räumen.	.....	.....
1.1.2	3,00 St Ausführung in Abschnitten - Zusätzliche Anfahrt Zusätzliche Anfahrt bei Ausführung in Bauabschnitten. Die Pos bezieht ausschliesslich auf Bauablauf bedingte Bauabschnitten/Unterbrechungen und nicht für Unterbrechung beim Schichtenaufbau der Abdichtung, Verfugung usw.	.....	.....
1.1.3	460,000 m2 Reinigung Untergrund, grobe Verschmutzung des Bodens Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung, wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschl. Entsorgung des anfallenden Bauschutts nach Rücksprache mit der Bauleitung.	.....	.....
1.1.4	150,000 m2 Ausgleichspachtel Boden 0-5mm Ausgleichen des Untergrundes bei grösseren Unebenheiten und Rauigkeiten mit Vorspachtelung im System zu Abdichtung und Kleber, einschl. gespachtelte Fläche schleifen und absaugen. Dicke: 0-5mm Ausführung nur mit Genehmigung der BLTG	.....	.....
1.1.5	150,000 m2 Ausgleichspachtel Boden >5-10mm Ausgleichen des Untergrundes bei grösseren Unebenheiten und Rauigkeiten mit Vorspachtelung im System zu Abdichtung und Kleber, einschl. gespachtelte Fläche schleifen und absaugen. Dicke: >5-10mm. Ausführung nur mit Genehmigung der BLTG	.....	.....
1.1.6	150,000 m2 Ausgleichspachtel Boden >10-15mm Ausgleichen des Untergrundes bei grösseren Unebenheiten und Rauigkeiten mit Vorspachtelung im System zu Abdichtung und Kleber, einschl. gespachtelte Fläche schleifen und absaugen. Dicke: >10-15mm.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Ausführung nur mit Genehmigung der BLTG			
1.1.7	180,000 m2 Ausgleichspachtel Wand 0-5mm Ausgleichen des Untergrundes bei grösseren Unebenheiten und Rauigkeiten mit Vorspachtelung im System zu Abdichtung und Kleber, einschl. gespachtelte Fläche schleifen und absaugen. Dicke: 0-5mm. Ausführung nur mit Genehmigung der BLTG	.....	.....
1.1.8	180,000 m2 Ausgleichspachtel Wand >5-10mm Ausgleichen des Untergrundes bei grösseren Unebenheiten und Rauigkeiten mit Vorspachtelung im System zu Abdichtung und Kleber, einschl. gespachtelte Fläche schleifen und absaugen. Dicke: >5-10mm. Ausführung nur mit Genehmigung der BLTG	.....	.....
1.1.9	180,000 m2 Ausgleichspachtel Wand >10-15mm Ausgleichen des Untergrundes bei grösseren Unebenheiten und Rauigkeiten mit Vorspachtelung im System zu Abdichtung und Kleber, einschl. gespachtelte Fläche schleifen und absaugen. Dicke: >10-15mm. Ausführung nur mit Genehmigung der BLTG	.....	.....
1.1.10	460,000 m2 Grundierung und Abstreuerung von Bodenflächen Verankerungsfähigen, saugfähigen bzw. rauen Untergrund einer zwei komponentigen sehr emmissionsarmen (GEV- EMICODE EC 1 R) Epoxidharzgrundierung grundieren; die frische Grundierung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 bis 0,8 mm) abzustreuen (ca. 500 g/m²). Nach Erhärtung (ca. 12 Stunden) überschüssigen Quarzsandanteil entfernen.	.....	.....
1.1.11	790,000 m2 Grundierung und Abstreuerung von Wandflächen Verankerungsfähigen, saugfähigen bzw. rauen Untergrund einer zwei-komponentigen sehr emmissionsarmen (GEV- EMICODE EC 1 R) Epoxidharzgrundierung grundieren; die frische Grundierung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,3 bis 0,8 mm) abzustreuen (ca. 500 g/m²). Nach Erhärtung (ca. 12 Stunden) überschüssigen Quarzsandanteil entfernen. Verbrauch: ca. 300 - 500 g/m²	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Summe Untertitel 1.1 Vorbereitende Massnahmen		
Summe Titel 1 VORBEREITENDE MASSNAHMEN		

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2	ABDICHTUNG 1. Hinweistext zu Titel 2 Die Systemverbundabdichtung besteht aus dem geprüften Abdichtungsstoff und dem im allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) benannten Dünnbettklebstoff nach DIN EN 12004. Es ist ein durchgängiges abgestimmtes System aus Grundierung, Einbauteilen wie Dichtbänder, Dichtmanschetten, Dünnbettkleber und Verfugung einzubauen. Die Datenblätter für alle Komponenten der Systemverbundabdichtung sind dem Architekten vor Ausführung vorzulegen.		
2.1	Abdichtung Sanitärbereiche + Dusche		
2.1.1	270,000 m2 Abdichtung Bodenflächen W2-I, Sanitärbereiche EG, UG Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers. Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben. Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz. Zu beachten: Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen. Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W2-I Beanspruchungsklasse C Rissüberbrückend Chemikalienbeständig Ausführungsort: Sanitärbereiche UG + EG	.....	.....
2.1.2	25,000 m2 Abdichtung Bodenflächen W3-I, Duschen, UG Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers.	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben.

Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz.

Zu beachten:
Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen.

Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I

Beanspruchungsklasse C
Rissüberbrückend
Chemikalienbeständig

Ausführungsort: Duschen UG

2.1.3	40,000 m2
-------	-----------	-------	-------

Abdichtung Wandflächen W3-I, Duschen UG / EG
Wandflächen der Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers.

Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben.

Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz.

Zu beachten:
Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen.

Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I

Beanspruchungsklasse C
Rissüberbrückend
Chemikalienbeständig

Ausführngsort UG / EG

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.1.4	300,000 m Abdichtung Sockel W2-1, UG / EG Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers. Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben. Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz. Zu beachten: Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen. Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W2-I Sockelhöhe 15cm Beanspruchungsklasse C Rissüberbrückend Chemikalienbeständig Ausführungsort UG / EG	.....	.....
2.1.5	40,000 m Abdichtung Sockel W3-1, EG, UG Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers. Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben. Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz. Zu beachten: Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen. Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I Sockelhöhe 15cm	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Beanspruchungsklasse C Rissüberbrückend Chemikalienbeständig Ausführungsort UG / EG		
2.1.6	6,00 St Baus. Bodeneinlauf versetzen Ergänzen des Estrichs bei bauseits in Estrichaussparungen veretzten Bodeneinläufe. Die Ausapargung ist mit geeignetem Material einschl. aller Bodenaufbauschichten wie: <ul style="list-style-type: none"> - Mineralfaserdämmung dm, 60mm-Dämmung, WLG 040 - Mineralfaser-Trittschalldämmung, d=20mm, DESsg, Dynamische Steifigkeit SD< 10MN/m3 - PE-Folie d 0,2mm - Estrich mit Gefälle von 2% zum Bodeneinlauf bauseitige Estrichaussparung ca. 70/70cm	.....	.....
	Summe Untertitel 2.1 Abdichtung Sanitärbereiche + Dusche		.....
2.2	Abdichtung Küche		
2.2.1	10,000 m2 Abdichtung Bodenfläche W2-I, Küche Flur, EG Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers. Jede Schicht ist fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben. Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz. Zu beachten: Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen. Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W2-I Beanspruchungsklasse C Rissüberbrückend Chemikalienbeständig Ausführungsort EG	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.2	<p>45,000 m2</p> <p>Abdichtung Bodenfläche W3-I, Küche, EG</p> <p>Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers.</p> <p>Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben.</p> <p>Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz.</p> <p>Zu beachten: Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen.</p> <p>Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm</p> <p>Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I</p> <p>Beanspruchungsklasse C Rissüberbrückend Chemikalienbeständig</p> <p>Ausführungsort EG</p>	.....	.....
2.2.3	<p>60,000 m2</p> <p>Abdichtung Wandflächen W3-I, Küche, EG</p> <p>Wandflächen der Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534 in mind. 2 Schichten abdichten mit flexibler 2-K Epoxidharz-Verbundabdichtung auf den in den Vorpositionen vorbereiteten Untergründen nach Angaben des Herstellers.</p> <p>Jede Schicht ist fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke aufzutragen. Die zweite Schicht ist mit Farbkonzentrat einzufärben.</p> <p>Die Epoxidharzabdichtung ist innerhalb von 72 Stunden mit der nachfolgenden Position zu überarbeiten. Die Fliesenverlegung erfolgt mit Epoxidharz.</p> <p>Zu beachten: Sofern das Zeitfenster von 72 Stunden nicht eingehalten werden kann, ist die noch feuchte zweite Schicht im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm nach Angaben des Herstellers abzustreuen.</p> <p>Gesamte Trockenschichtdicke: mind. 1 mm</p> <p>Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I</p> <p>Beanspruchungsklasse C</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Rissüberbrückend Chemikalienbeständig		
	Ausführngsort EG		
2.2.4	30,000 m Abdichtung Anschluss Wand/Boden, W3-I, Küche, EG Abdichtung an Wand-/Bodenanschluss herstellen. Dichtband an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln.	.....	.....
	Ausführngsort EG		
2.2.5	15,000 m Abdichtung Ecken, W3-I, Küche, EG Abdichtung Eckausbildung. Dichtband an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln.	.....	.....
	Ausführngsort EG		
2.2.6	3,00 St Rohrdurchgang liefern, versetzten und eindichten, W2-I, Küche EG Rohrdurchgang im Spritzwasserbereich aus Edelstahl, Grösse 60/10cm, Höhe ca 20cm mit verschweisstem Flansch liefern, versetzten und mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln.	.....	.....
	Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W2-I		
	Ausführngsort EG		
2.2.7	8,00 St Rohrdurchgang liefern, versetzten und eindichten, W3-I, Küche EG Rohrdurchgang im Spritzwasserbereich aus Edelstahl, Grösse 60/10cm, Höhe ca 20cm mit verschweisstem Flansch liefern, versetzten und mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln.	.....	.....
	Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I		
	Ausführngsort EG		
2.2.8	2,00 St Bodenabläufe eindichten, W2-I, Küche EG Bauseitige Bodenabläufe an Fußbodendichtung eindichten, Ausführung an bauseitige Dichtmanschetten.	.....	.....
	Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W2-I		
	Ausführngsort EG		

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	2	ABDICHTUNG

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
2.2.9	3,00 St Bodenabläufe eindichten, W3-I, Küche EG Bauseitige Bodenabläufe an Fußbodendichtung eindichten, Ausführung an bauseitige Dichtmanschetten. Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: W3-I Ausführungsort EG Summe Untertitel 2.2 Abdichtung Küche Summe Titel 2 ABDICHTUNG	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3	FLIESENARBEITEN		
3.1	Bodenfliesen		
3.1.1	<p>470,000 m²</p> <p>Feinsteinzeugfliesen unglasiert, 97/97mm, Umkleiden Sanitärbereich UG / EG</p> <p>keramische Fliesenbeläge in den Bereichen Umkleide UG mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIA</p> <p>Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach ZDB Merkblatt nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Format : 97 x 97 x 6 mm Oberfl. : eben unglasiert, durchgefärbt Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA Materialbild: uni Glanzstufe: matt Farbe : gemäss Angabe AG Kanten : Rutschhemmung: Gruppe R10, Barfußgruppe B Sorte : 1. Produkt: Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C290</p> <p>Fugenfarbe antharzit</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Abgabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren</p> <p>Ausführungsort UG / EG</p> <p>Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)</p>	.....	.....
3.1.5	<p>12,00 St</p> <p>Bodeneinläufe einfliesen</p> <p>Fußboden-Einläufe, bauseitig gesetzt, anarbeiten, inkl. aller Schneidarbeiten sowie der elastischen Verfugung im Anschlussbereich</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

	Summe Untertitel 3.1		
	Bodenfliesen	.....
3.2	Wandfliesen		
3.2.1	200,000 m2 Steinzeugfliesen glasiert, 97/97mm, Umkleide + WC Umkl. allgemein UG Keramische Wandbekleidung den Sanitärbereichen UG mit Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIb Untergrund bestehend aus Stahlbeton, zementgebundene Leichtbauplatten Gipskarton auf zuvor beschriebener Abdichtung nach Fliesenplan des Architekten verlegen Format : 97 x 97 x 6 mm Fugenbreite: ca 3mm Oberfl. : glasiert Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: uni Glanzstufe: matt Farbe : gemäss Angabe AG Kanten : 1 Kanten übergliert, gepresst Sorte : 1. Produkt: Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C357 Fugenfarbe Zementgrau im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen. Das Verlegen der Fliesen erfolgt von OK Fertigboden, bis auf ca 2,60 m Höhe durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm, gemäss Fliesenplan des Architekten Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen. Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren. Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst. Ausführngsort UG / EG Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
3.2.2	<p>125,000 m2</p> <p>Steinzeugfliesen glasiert, 97/97mm, Duschen Keramische Wandbekleidung den Sanitärbereichen UG mit Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe B1b</p> <p>Untergrund bestehend aus Stahlbeton, zementgebundene Leichtbauplatten Gipskarton auf zuvor beschriebener Abdichtung nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Format : 97 x 97 x 6 mm Fugenbreite: ca 3mm Oberfl. : glasiert Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: uni Glanzstufe: matt Farbe : gemäss Angabe AG Kanten : 1 Kanten übergliert, gepresst Sorte : 1. Produkt: Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C351</p> <p>Fugenfarbe Zementgrau</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt von OK Fertigboden, bis auf ca 2,60m Höhe durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm, gemäss Fliesenplan des Architekten</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.</p> <p>Ausführungsort UG / EG</p> <p>Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)</p>	.....	.....
3.2.3	<p>125,000 m2</p> <p>Steinzeugfliesen glasiert, 97/97mm, Sanitär Keramische Wandbekleidung den Sanitärbereichen UG mit Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe B1b</p> <p>Untergrund bestehend aus Stahlbeton, zementgebundene Leichtbauplatten Gipskarton auf zuvor beschriebener Abdichtung nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Format : 97 x 97 x 6 mm Fugenbreite: ca 3mm Oberfl. : glasiert Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: uni Glanzstufe: matt Farbe : gemäss Angabe AG Kanten : 1 Kanten übergliert, gepresst Sorte : 1. Produkt: Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C360</p> <p>Fugenfarbe Zementgrau</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt von OK Fertigboden, bis auf ca 2,60m Höhe durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm, gemäss Fliesenplan des Architekten</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.</p> <p>Ausführngsort UG / EG</p> <p>Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)</p>		
3.2.4	<p>30,000 m2 Steinzeugfliesen glasiert, 97/97mm, Farbe, Sanitärbereich Garderobe Keramische Wandbekleidung den Sanitärbereichen UG mit Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIb</p> <p>Untergrund bestehend aus Stahlbeton, zementgebundene Leichtbauplatten Gipskarton auf zuvor beschriebener Abdichtung nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Format : 97 x 97 x 6 mm Fugenbreite: ca 3mm Oberfl. : glasiert Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: uni Glanzstufe: matt Farbe : gemäss Angabe AG Kanten : 1 Kanten übergliert, gepresst</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Sorte : 1.</p> <p>Fliesenfarbe: hellblau, Anlehnung an NCS S 2040-B</p> <p>Fugenfarbe Zementgrau</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt von OK Fertigboden, bis auf ca 2,60 m Höhe durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm, gemäss Fliesenplan des Architekten</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)</p>		
3.2.5	<p>200,000 m2</p> <p>Steinzeugfliesen glasiert, 97/297mm, Farbe, Sanitärbereich Garderobe</p> <p>Keramische Wandbekleidung den Sanitärbereichen UG mit Steinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe B1b</p> <p>Untergrund bestehend aus Stahlbeton, zementgebundene Leichtbauplatten Gipskarton auf zuvor beschriebener Abdichtung nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Format : 97 x 297 x 6 mm</p> <p>Fugenbreite: ca 3mm</p> <p>Oberfl. : glasiert</p> <p>Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA</p> <p>Materialbild: uni</p> <p>Glanzstufe: matt</p> <p>Farbe : gemäss Angabe AG</p> <p>Kanten : 1 Kanten übergliert, gepresst</p> <p>Sorte : 1.</p> <p>Produkt:</p> <p>Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C360</p> <p>Fugenfarbe Zementgrau</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt von OK Fertigboden, bis auf ca 2,60m Höhe durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm, gemäss Fliesenplan des Architekten</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.		
	Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren.		
	Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.		
	Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)		
3.2.6	10,000 m2 Zulage zu Pos 3.2.3 Kleinflächen Zulage zu Pos 3.2.5 für die Ausführung von Kleinflächen (z.B. Fliesenspiegel) bis 2,50m2	.....	.....
3.2.7	20,000 m Feinsteinzeugfliesen Leibungen Feinsteinzeugfliesen wie Pos 3.2.5 vor jedoch Leibungen bis 10-30cm breite	.....	.....
3.2.8	130,00 St Anarbeiten an Durchführungen / Installationen Anarbeiten an Durchführungen, Installationen und Einbau wie Steckdosen usw. Größe : rund, eckig 20 bis 60 mm	.....	.....
3.2.9	70,000 m Zulage Nachträgliches Anarbeiten an Türen Zulage Nachträgliches Anarbeiten an Türen. Die Arbeiten sind in Abstimmung mit der Bauleitung nach versetzten der Türen auszuführen. Anschlussbreite bis ca. 30cm	.....	.....
	Summe Untertitel 3.2 Wandfliesen	.....	.....
3.3	Treppen		
3.3.1	22,000 m2 Reinigung Untergrund, grobe Verschmutzung der Treppen Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung, wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschl. Entsorgung des anfallenden Bauschutts nach Rücksprache mit der Bauleitung.	.....	.....
3.3.2	22,000 m2 Haftbrücke Haftbrücke 1-komponentig zur Herstellung einer Ausgleichsmörtelschicht auf Treppenstufen ausbringen	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Untergrund Stahlbeton Steigung ca 28/18cm Treppenbreite ca 120cm</p> <p>Ausgleichsmörtel in sep. Pos</p> <p>Abrechnung erfolgt nach m2 Treppenstufen</p>		
3.3.3	<p>39,00 St</p> <p>Ausgleichsmörtel als Höhenausgleich Ausgleichsmörtel als Höhenausgleich der Auftrittstufen. Ausführung im Verbund mit den Treppenstufen aus Stahlbeton. Ausführung der Haftbrücke in sep. Pos</p> <p>Tiefe Auftrittstufe: ca 28cm Breite Auftrittstufe ca 120cm Höhenausgleich 4/8cm</p> <p>einschl. Brettabstellung an einer Längskante</p> <p>Abrechnung nach Anzahl der Stufen</p>	.....	.....
3.3.4	<p>22,000 m2</p> <p>Schallentkopplungsplatte Schallentkopplungsplatte unter Keramischen Treppenbelag</p> <p>Treppensteigung ca 28/18cm Treppenbreite: ca 120mm</p> <p>Trittschallverbesserungsplatte Dicke: ca 10mm Trittschallverbesserungsmass 10dB Verkehrslasten 5KN/m2 Dynamische Steifigkeit ca 200MN/m3</p> <p>Richtqualität: PCI Polysilent oder gleichwertig</p> <p>angebotenes Fabrikat:</p> <p>Abrechnung erfolgt nach m2 Treppenabwicklung Tritt- und Stellfläche</p>	.....	.....
3.3.5	<p>39,00 St</p> <p>Fliesen Trittstufe im Dünnbett keramische Fliesenbeläge in den Bereichen Umkleide UG mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa</p> <p>Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach ZDB Merkblatt nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Treppenauftritt: ca 28cm Steigungshöhe ca 18cm</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Format : 297 x 297 x 6 mm</p> <p>Oberfl. : eben</p> <p>unglasiert, durchgefärbt</p> <p>Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA</p> <p>Materialbild: uni</p> <p>Glanzstufe: matt</p> <p>Farbe : gemäss Angabe AG</p> <p>Kanten :</p> <p>Rutschhemmung: Gruppe R10, Barfußgruppe B</p> <p>Sorte : 1.</p> <p>Produkt:</p> <p>Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C290</p> <p>Fugenfarbe antharzit</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Abgabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren</p> <p>Ausführungsort UG / EG</p>		
3.3.6	<p>39,00 St</p> <p>Fliesen Stellstufen im Mittelbett</p> <p>keramische Fliesenbeläge in den Bereichen Umkleide UG mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa</p> <p>Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach ZDB Merkblatt nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Treppenauftritt: ca 28cm</p> <p>Steigungshöhe ca 18cm</p> <p>Format : 297 x 297 x 6 mm</p> <p>Oberfl. : eben</p> <p>unglasiert, durchgefärbt</p> <p>Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA</p> <p>Materialbild: uni</p> <p>Glanzstufe: matt</p> <p>Farbe : gemäss Angabe AG</p> <p>Kanten :</p> <p>Rutschhemmung: Gruppe R10, Barfußgruppe B</p> <p>Sorte : 1.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Produkt:</p> <p>Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C290</p> <p>Fugenfarbe antharzit</p> <p>im Mittelbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Mittelbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Abgabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren</p> <p>Ausführungsort UG / EG</p>		
3.3.7	<p>36,000 m</p> <p>Sockelfliese Treppenstufe Dünnbett 5/30cm</p> <p>Treppensockel aus keramische Fliesenbeläge nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa</p> <p>Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach ZDB Merkblatt nach Fliesenplan des Architekten verlegen</p> <p>Treppenauftritt: ca 28cm Steigungshöhe ca 18cm</p> <p>Format : 5/30 mm Oberfl. : eben unglasiert, durchgefärbt Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA Materialbild: uni Glanzstufe: matt Farbe : gemäss Angabe AG Kanten : Rutschhemmung: - Sorte : 1. Produkt: Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C290</p> <p>Fugenfarbe antharzit</p> <p>im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Abgabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren

Ausführungsort UG / EG

3.3.8

130,000 m

Sockelfliese Dünnbett 5/30cm

Sockelfliese aus keramische Fliesenbeläge nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa

Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach ZDB Merkblatt nach Fliesenplan des Architekten verlegen

Format : 5/30 mm

Oberfl. : eben

unglasiert, durchgefärbt

Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA, HA

Materialbild: uni

Glanzstufe: matt

Farbe : gemäss Angabe AG

Kanten :

Rutschhemmung: -

Sorte : 1.

Produkt:

Villeroy+Boch Architectura 3.0, Farbe C290

Fugenfarbe antharzit

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß DIN EN 12004 Klasse C2, weitgehend vollflächig auf vorhandenem Untergrund verlegen.

Das Verlegen der Fliesen erfolgt durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm.

Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Abgabe AG, mit einem zementären Spezial-Fugenmörtel mit hoher mechanischer Beständigkeit nach DIN EN 13888 CG2 WA ist im Einheitspreis einzukalkulieren

Ausführungsort UG / EG

3.3.9

39,00 St

Kantenschutz

Treppenkantenschutzprofil aus Alu mit reversibler Auftrittfläche aus rutschhemmender Kunststoffeinlage

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	3	FLIESENARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Breite 52mm Stufenbreite ca 120cm Farbe Kunststoffeinlage nach Wahl AG		
	Summe Untertitel 3.3 Treppen		.....
	Summe Titel 3 FLIESENARBEITEN		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	4	FLIESENARBEITEN KÜCHE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
4	FLIESENARBEITEN KÜCHE		
4.1	Bodenfliesen Küche		
4.1.1	<p>42,000 m2</p> <p>Bodenfliesen, Feinsteinzeug, unglasiert, R11V4, Dünnbett, 197/197mm</p> <p>Bodenfliese aus unglasierten Feinsteinzeug Keramische Bodenbeläge auf einem schwimmenden Zementestrich (Heizestrich) und Verbundabdichtung mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa</p> <p>Als Einzelfliesen im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe einer kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Vor Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund gründlich zu reinigen, anzuweichen und mit einer Zementschlämme als Kontaktschicht zu versehen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG mit einem zenetären, hochfesten und schnell erhärtendem Spezial-Fugenmörtel, CG2WA nach DIN EN 13888 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.</p> <p>Format : 197 x 197 x 8,4 mm Oberfläche : reliefiert, hochwertige keramische Oberflächen Farbe : Nach Angaben des AG Kanten : Sorte : 1. Rutschhemmung : R11 V4 Fliesenfarbe: Zementgrau, Anlehnung an NCS S5000-N Fugenfarbe Zementgrau Einbauort Spülküche, Küche, Anlieferung Küche</p>	.....	.....
4.1.2	<p>10,000 m2</p> <p>Bodenfliesen, Feinsteinzeug, unglasiert, R10, Dünnbett, 197/197mm</p> <p>Bodenfliese aus Feinsteinzeug Keramische Bodenbeläge auf einem schwimmenden Zementestrich (Heizestrich) und Verbundabdichtung mit Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa</p> <p>Als Einzelfliesen im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe einer kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	4	FLIESENARBEITEN KÜCHE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Vor Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund gründlich zu reinigen, anzuweichen und mit einer Zementschlämme als Kontaktschicht zu versehen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Die Verfügung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG mit einem zementären, hochfesten und schnell erhärtendem Spezial-Fugenmörtel, CG2WA nach DIN EN 13888 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.</p> <p>Format : 197 x 197 x 8,4 mm Oberfläche : reliefiert, hochwertige keramische Oberflächen Farbe : Nach Angaben des AG Kanten : Sorte : 1. Rutschhemmung : R10 -- B Fliesenfarbe: Zementgrau, Anlehnung an NCS S5000-N Fugenfarbe Zementgrau Einbauort: Umkleide, WC Küche EG</p>		
4.1.3	<p>3,000 m²</p> <p>Zulage Kleinflächen, Bodenfliesen, Feinsteinzeug, unglasiert, R10, Dünnbett, 197/197mm</p> <p>Zulage zuvor Pos 6.1.2 Bodenfliesen, Feinsteinzeug, unglasiert, R10, Dünnbett, 197/197mm für die Herstellung von Kleinflächen</p> <p>Einzelfläche ca 1,5m²</p>	.....	.....
4.1.4	<p>35,000 m</p> <p>Kehlsockel, Feinsteinzeug, unglasiert</p> <p>Hohlkehlssockel als Wandabschluß liegend, passend zur Bodenfliese R10/R11.</p> <p>Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa</p> <p>Format: 197/197mm</p> <p>als Einzelformteile</p> <p>im Dünnbettverfahren - nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Vor Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund gründlich zu reinigen, anzuweichen und mit einer Zementschlämme als Kontaktschicht zu versehen.</p> <p>Das Verlegen der Sockelfliesen erfolgt gem. Plangrundlage des Architekten.</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	4	FLIESENARBEITEN KÜCHE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Die Verlegung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG mit einem zenetären, hochfesten und schnell erhärtendem Spezial-Fugenmörtel, CG2WA nach DIN EN 13888 ist im Einheitspreis einzukalkulieren. Format : 197 x 197 x 8,2 mm Oberfläche : Granitstruktur , hochwertige keramische Oberflächen Fliesenfarbe: Zementgrau, Anlehnung an NCS S5000-N Fugenfarbe Zementgrau Farbe nach Angabe des AG Kanten : Sorte : 1.		
4.1.5	35,00 St Kehlsockel, Innen- und Außenecken Kehlsockel-Innen und Außenecken, passend zu den beschriebenen Feinsteinzeug-Kehlsockeln Einbauort: Küchenbereiche inkl. Lager und Umkleide EG	.....	.....
4.1.6	3,00 St Bodeneinlauf einfliesen Fußboden-Einläufe, bauseitig gesetzt, anarbeiten, inkl. aller Schneidarbeiten sowie der elastischen Verfugung im Anschlussbereich, sowie Zuschnitt von Hinterdämmung.	.....	.....
4.1.7	4,00 St Anarbeiten an Durchführungen / Installationen Anarbeiten an Durchführungen, Installationen und Einbau wie Steckdosen usw. Größe : 100/600 mm	.....	.....
	Summe Untertitel 4.1 Bodenfliesen Küche		.....
4.2	Wandfliesen Küche		
4.2.1	125,000 m2 Feinsteinzeugfliesen glasiert, 97/97mm, weiss, Küche EG Grundfliesen aus Feinsteinzeug für Wandbeläge Bereich Küche EG mit glasierten Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe BIa Format : 97 x 97 x 6 mm Oberfläche + Kanten: hochwertige keramische Oberflächen Farbe : weiss matt Sorte : 1 Fugenfarbe: Zementgrau	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	4	FLIESENARBEITEN KÜCHE

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	in Form von werkseits vorderseitig netzpapiergeklebten Tafeln im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe einer kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund aus Stahlbeton bzw Trockenbauwänden verlegen.		
	Vor Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund gründlich zu reinigen, anzufeuchten und mit einer Zementschlämme als Kontaktschicht zu versehen.		
	Das Verlegen der Fliesen erfolgt von OK Fertigboden, bis auf 2,25 m Höhe durchlaufend im Fugenschnitt, mit einer Fugenbreite von 3 mm gemäss Fliesenplan des Architekten		
	Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.		
	Die Verfugung des Belages in der Fugenfarbe gemäss Angabe AG mit einem zementären, hochfesten und schnell erhärtendem Spezial-Fugenmörtel, CG2WA nach DIN EN 13888 ist im Einheitspreis einzukalkulieren.		
	Das Herstellen von Bewegungsfugen, Feldbegrenzungsfugen und elastischen Anschlußfugen wird in bes. Position erfasst.		
	Das Verlegen der Fliesen/Platten erfolgt gem. Fliesenspiegel der Architekten (siehe Planliste)		
4.2.2	30,000 m Feinsteinzeugfliesen Leibungen Feinsteinzeugfliesen wie vor jedoch Leibungen bis 20-30cm breite	.....	.....
4.2.3	45,00 St Anarbeiten an Durchführungen / Installationen Anarbeiten an Durchführungen, Installationen und Einbau wie Steckdosen usw. Größe : rund / eckig 20 bis 60 mm	.....	.....
4.2.4	10,000 m Zulage Nachträgliches Anarbeiten an Türen Zulage Nachträgliches Anarbeiten an Türen. Die Arbeiten sind in Abstimmung mit der Bauleitung nach versetzten der Türen auszuführen. Anschlussbreite bis ca. 30cm	.....	.....
	Summe Untertitel 4.2 Wandfliesen Küche	.....	.....
	Summe Titel 4 FLIESENARBEITEN KÜCHE	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	5	FUGEN UND SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
5	FUGEN UND SONSTIGES		
5.1	Fugen Sonstiges		
5.1.1	400,000 m Überstand von Randstreifen entfernen Überstand von Randstreifen anderer Gewerke an Wänden und Estrichbegrenzungen nach dem Verlegen und Verfugen des Bodenbelages entfernen. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	.....	.....
5.1.2	850,000 m Elastische Anschlussfugen Elastische Anschlussfugen in 5 mm Breite mit Hilfe eines geeigneten dauerelastischen, funghiziden, 1-komponentigen Silikon - Dichtstoffes liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Farbe nach Angabe AG Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes ist durch Einbau eines DW-Polybandes auszuschließen. Lieferung und Einbau des DW-Polybandes (Rundschnur) ist im E. P .einzukalkulieren. Farbe: Zementgrau	.....	.....
5.1.3	22,000 m Trennschienen, Edelstahl, 30/12 mm Trennschienen, Edelstahl, als Materialtrennschienen in verschiedenen Längen. Liefern und Verlegen Abmessung: 30/12 mm Material: Edelstahl V2A Einzellängen: 0,80-1,50m	.....	.....
5.1.4	25,000 m Eckschutzwinkel, Edelstahl, 30/10/0,8mm Eckschutzschiene, winkelförmig für mechanisch gefährdete vertikale Kanten zum Schutz des Belages vor mechanischen Beschädigungen. Liefern und einbauen. Material: Edelstahl V2A Abmessung: ca 30/10/0,8 mm Länge bis 2,75m Einbauort: Küche	.....	.....
	Summe Untertitel 5.1 Fugen Sonstiges	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	5	FUGEN UND SONSTIGES

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
Summe Titel 5			
FUGEN UND SONSTIGES		

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	6	STUNDENLOHNARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
--------	---------------	-----------	-----------

6

STUNDENLOHNARBEITEN

1. Hinweistext zu Titel 6
Angehängte Stundenlohnarbeiten - Besondere Vertragsbedingungen

1. Vergütung von Stundenlohnarbeiten

Vergütet werden Stundenlohnarbeiten nach Weisung und Anerkennung des Auftraggebers. Sie werden nur vergütet, wenn sie als solche ausdrücklich vereinbart worden sind mit Abschluss einer Stundenlohnvereinbarung.

Sollen Leistungen im Stundenlohn ausgeführt werden, ist dem Auftraggeber umgehend ein Angebot über die dafür voraussichtlich erforderlichen Stunden mit Angabe der Lohngruppen, sowie die erwarteten weiteren Kosten (Stoffe, Geräte, etc) einzureichen. Auch erwartete Zeit- und Erschwerniszuschläge sind vorab anzumelden. Die örtliche Bauüberwachung des AG erhält dieses Angebot gleichzeitig zur Prüfung in Kopie.

Wird unverzügliches Handeln erforderlich, so kann die örtliche BÜ des AG eine umgehende Ausführung in Stundenlohn anordnen. In diesem Fall wird eine Stundenlohnvereinbarung umgehend nach Ausführung vereinbart.

Die Stundenlohnzettel sind der örtlichen BÜ umgehend, spätestens wöchentlich zur Prüfung zu überreichen. Sie müssen den Anforderungen von § 15 Abs. 3 VOB/B entsprechen. Ein konkreter Bezug auf die Stundenlohnvereinbarung muss hergestellt werden in folgender Art: Stundenlohnzettel Nr. xxx (numerisch aufsteigend) zu Stundenlohnvereinbarung Nr. xxx vom 00.00.2099.(Datum der Stundenlohnvereinbarung).

Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt.

Für die Vergütung von Zeit- und Erschwerniszuschlägen werden die tariflichen Rahmenbestimmungen für den jeweiligen Leistungsbereich angewendet. Sofern es hierzu keine tariflichen Regelungen gibt, wird nach ortsüblichen Zuschlägen vergütet. Die Zeitzuschläge (Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn die Arbeit zu besonderen Zeiten vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurde. Sie werden auf der Basis des tatsächlich ausbezahlten und nachgewiesenen Lohnes (ohne Lohnnebenkosten) berechnet. Hierzu sind vom AN auf Verlangen des AG Gehaltsnachweise der eingesetzten Arbeitskräfte vorzulegen, für die Zeit- und Erschwerniszuschläge geltend gemacht werden.

Für die Ausführung von untergeordneten Leistungen, wie z.B. Stemm-, Reinigungsarbeiten etc., wird nur der Lohn eines Helfers vergütet, auch wenn vom Auftragnehmer höher qualifiziertes Personal eingesetzt wird.

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	6	STUNDENLOHNARBEITEN

Nr./OZ	Bezeichnung	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Stunden von aufsichtsführendem Personal (Bauleiter, Montageinspektor etc.) für Besprechungen, Aufmaß und Abrechnung usw. werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind mit den angebotenen Stundenlohnsätzen abgegolten. Die Regelungen des § 15 Abs. 2 VOB/B sind davon unberührt.</p> <p>2. Angebotene Stundenlohnarbeiten</p> <p>Es besteht kein Anspruch auf Ausführung der Stundenlohnarbeiten im angebotenen Umfang.</p> <p>Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind ohne Aufgliederung anzubieten. Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn- und Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z.B. Lohn- und Gehaltskosten einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen, die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigung, Fahrtkostenerstattung etc.), die Sozialkassenbeiträge, ggf. Winterbauumlage, die Gemeinkostenanteile sowie Gewinn (einschließlich Unternehmerwagnis), jedoch ohne Umsatzsteuer.</p> <p>Ist vertraglich keine Vereinbarung über die Vergütung, zum Beispiel bestimmter Lohngruppen, getroffen, so gilt die ortsübliche Vergütung. Diese wird auf Grundlage des Tariflohns ermittelt, sofern vorhanden. Im Übrigen gilt § 15 Abs. 1 Nr. 2 VOB/B.</p> <p>3. Abrechnung der Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnrechnungen sind umgehend nach Abschluss der Stundenlohnarbeiten entsprechend der Stundenlohnvereinbarung einzureichen, spätestens 4 Wochen nach Ausführung.</p> <p>Die Rechnung ist mit konkretem Bezug auf die Stundenlohnvereinbarung, mit Angabe des Vereinbarungsdatums, einzureichen. Die anerkannten Stundenlohnzettel sind mit der Rechnung im Original einzureichen und in der Rechnungsaufstellung aufzuführen (Angabe der Bezeichnung der Stundenlohnzettel numerisch aufsteigend)</p>		
6.1	Lohnkosten auf Nachweis		
6.1.1	<p>10,00 h</p> <p>Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter</p> <p>Stundenlohnarbeiten (entsprechend LV Vorbemerkungen) Qualifikation: Vorarbeiter</p>	.....	.....
6.1.2	<p>15,00 h</p> <p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</p> <p>Stundenlohnarbeiten (entsprechend LV Vorbemerkungen) Qualifikation: Facharbeiter</p>	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt	046	Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung	23	Fliesenarbeiten
Titel	6	STUNDENLOHNARBEITEN

Nr./OZ	Menge/Einheit	EP in EUR	GP in EUR
6.1.3	15,00 h Stundenlohnarbeiten Helfer	.....	.....
	Stundenlohnarbeiten (entsprechend LV Vorbemerkungen) Qualifikation: Helfer		
	Summe Untertitel 6.1 Lohnkosten auf Nachweis		.....
	Summe Titel 6 STUNDENLOHNARBEITEN		.....

Leistungsverzeichnis

Projekt 046 Stadthalle Dornstetten
Ausschreibung 23 Fliesenarbeiten
Zusammenfassung

Nr./OZ	Bezeichnung	Summe
1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN	.....
1.1	Vorbereitende Massnahmen	.....
2	ABDICHTUNG	.....
2.1	Abdichtung Sanitärbereiche + Dusche	.....
2.2	Abdichtung Küche	.....
3	FLIESENARBEITEN	.....
3.1	Bodenfliesen	.....
3.2	Wandfliesen	.....
3.3	Treppen	.....
4	FLIESENARBEITEN KÜCHE	.....
4.1	Bodenfliesen Küche	.....
4.2	Wandfliesen Küche	.....
5	FUGEN UND SONSTIGES	.....
5.1	Fugen Sonstiges	.....
6	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
6.1	Lohnkosten auf Nachweis	.....
Gesamtsumme, netto		.....
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer		.....
Gesamtsumme, brutto		.....